

Mickhausen

Baudenkmäler

- D-7-72-178-6** **Angerstraße 7.** Kath. Frauenkapelle, Rechteckbau mit halbrundem Schluss und Satteldach, um 1773; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-72-178-8** **Angerstraße 21.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Giebelgesimsen und profiliertem Traufgesims, von Michael Meitinger, 1720.
nachqualifiziert
- D-7-72-178-17** **Fuggerstraße 9.** Kath. Kapelle St. Johannes d. T., lisenengegliederter Rechteckbau mit halbrundem Schluss und Dachreiter mit Spitzhelm, ursprünglich 1776, Mitte 19. Jh. erneuert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-72-178-2** **Hauptstraße 52.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Giebelgesimsen, breiten vorgezogenen Dachbalken und kleeblattförmigem Türsturz, Mitte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-72-178-5** **Herrgottsruhe.** Kath. Kapelle Herrgottsruh, Saalbau mit abgeschrägten, südwestlichen Ecken, dreiseitig geschlossenem Chor und Dachreiter mit Spitzhelm, nach Entwurf von Johann Schmuzer, 1685, erweitert 1749/50; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-72-178-12** **Klosterweg 3.** Kath. Filialkirche St. Benedikt und Vitus, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Backsteinturm mit Zeltdach, spätgotische Anlage, Ende 15. Jh., mit älteren Bauteilen eines Vorgängerbaus aus dem 9. Jh. oder 1. Hälfte 10. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-72-178-11** **Leere Moosäcker.** Bildstock, Rechteckbau mit Rundbogennische und Satteldach über Kastengesims, wohl 1. Hälfte 19. Jh.; am Weg nach Reichertshofen.
nachqualifiziert
- D-7-72-178-14** **Nähe Kapellenweg.** Bildstock, Stichbogennische mit Satteldach über Sockel, Backstein, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-7-72-178-3** **Pfr.-Sales-Baur-Straße 5.** Kath. Pfarrkirche St. Wolfgang, Saalbau mit eingezogenem Chor und nördlichem Satteldachturm, spätgotische Anlage 1535/38, barocker Ausbau durch Johann Schmuzer 1685; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, 2. Viertel 18. Jh.; Kerkerkapelle, dreigliedriger Bau mit korb- bzw. halbrundböigen Nischen mit Dreiecksgiebeln und von Pilastern flankiert, mit Schulterwundenchristus, 2. Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-7-72-178-4** **Pfr.-Sales-Baur-Straße 12.** Pfarrhaus, zweigeschossiger, schmaler Massivbau mit Steilsatteldach, im Kern 2. Hälfte 16. Jh., erneuert.
nachqualifiziert
- D-7-72-178-1** **Schlosshof 3; Schlosshof 2; Schlosshof 1.** Ehem. Schloss; Hauptbau, dreigeschossige Vierflügelanlage mit Walmdach, um ein Attikageschoss erhöhten Mittelrisalit auf der Ostseite und Schlosskapelle Maria von Loreto auf der Westseite, von Raimund Fugger durch Narziß Krebs erbaut, 1535/36, 1691/95 und 1842 ausgebaut, Kapelle vor 1697; mit Ausstattung; Wirtschaftsgebäude, zweigeschossige Satteldachbauten in Hufeisenform östlich des Schlosses, langer Osttrakt mit Durchfahrt, kurze rechtwinklig angeschlossene Flügel im Süden und Norden, Nordtrakt mit polygonalem Erker, 16./17. Jh.; Gartenmauer; südlich an die Wirtschaftsgebäude anschließend.
nachqualifiziert
- D-7-72-178-18** **Schulstraße 9.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Zeltdachbau mit eingeschossigem Anbau mit Satteldach über hohem Sockelgeschoss, 1908.
nachqualifiziert
- D-7-72-178-10** **Schulstraße 10.** Kath. Pfarrkirche St. Stephan, Saalbau mit dreiseitig geschlossenem Chor und nördlichem Satteldachturm, um 1493 erbaut, 1767 und 1780 verändert; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-7-72-178-16** **Weberstraße 16.** Bildstock, Stichbogennische mit Satteldach über Sockel, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 14

Mickhausen

Bodendenkmäler

- D-7-7729-0014** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Benedikt in Münster.
nachqualifiziert
- D-7-7729-0015** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-7-7729-0052** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Stephan in Grimoldsried.
nachqualifiziert
- D-7-7729-0055** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des Schlosses.
nachqualifiziert
- D-7-7729-0057** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Wolfgang in Mickhausen.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 5